

Plakette am Gemeindehaus befestigt

„Haus voller Lebendigkeit“

22. Februar 2020 Autor: Dieter Kolb

Da strahlten die Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Heddesheim gemeinsam mit Architektin Jacqueline Schmidt vom Büro „motorplan“: Gemeinsam brachten sie jetzt eine kleine Plakette an die Außenwand des Evangelischen Gemeindehauses Heddesheim an – Beleg für die Auszeichnung durch die Architektenkammer Baden-Württemberg.

Die Anerkennung erfüllt die Kirchengemeinde, die Architektin und auch die politische Gemeinde mit Stolz. Die Juroren des Wettbewerbs hatten festgestellt: „Die Herausforderung mit dem Gemeindehaus Kirche und Platz zu ergänzen, ist städtebaulich gelungen.“ Das neue Gebäude neben der Kirche wurde im Herbst 2015 offiziell eingeweiht.

Claus Herzog und Pfarrer Dierk Rafflewski hatten die Plakette mit der Auszeichnung im Landratsamt entgegen genommen, dieser Tage wurde sie am Gemeindehaus angebracht. „Es ist eine wunderschöne Bestätigung für uns“, sagte Pfarrer Rafflewski und ergänzte: „Die Räumlichkeiten werden sehr gerne genutzt. Hier tobt das Leben. Es ist ein Haus voller Lebendigkeit.“ Architektin Jacqueline Schmidt stellte fest: „Die Auszeichnung bedeutet die Anerkennung unserer Arbeit und ist die sichtbare Umsetzung unserer Planung.“

Pfarrerinnen Franziska Stoellger ergänzte: „Wir hören immer wieder, dass unser Gemeindehaus ein herausragendes, zeitgenössisches Gebäude inmitten der Gemeinde ist, das freut uns natürlich sehr“.

© Mannheimer Morgen, Samstag, 22.02.2020



Die Plakette der Architektenkammer am evangelischen Gemeindehaus. © Dieter Kolb



Stolz über die Auszeichnung für beispielhaftes Bauen (v.l.): Pfarrerin Franziska Stoellger, Architektin Jacqueline Schmitt und Pfarrer Dierk Rafflewski. © Kolb